

Den Winkel zwischen den optischen Axen in Öl gemessen fand ich in vier Versuchen ($25^{\circ} 55' - 26^{\circ} 1'$)

$$((AB)) = 25^{\circ} 57', \text{ woraus } (AB) = 38^{\circ} 31'.$$

Die sämmtlichen Auskrystallisationen haben, wie aus den Versuchen ersichtlich, ungefähr dieselbe Zusammensetzung, indem das Atomenverhältniss des Selen- und des Schwefelgehalts nur zwischen 1.63 und 1.44 Atomen Schwefel auf 1 Atom Selen schwankte, so dass die kleinen Verschiedenheiten, welche die verschiedenen Krystallanschlüsse mit Rücksicht auf die Kantwinkel und den optischen Axenwinkel gezeigt haben, wohl kaum mit der Variation der Zusammensetzung in Verbindung steht. Wir können demnach die verschiedenen Bestimmungen zusammenfassen als Ausdrücke der Verhältnisse bei einer Mischung von der Mittelzusammensetzung



und erhalten dann als recht zuverlässige Werthe:

	Anzahl der Krystalle Messungen		Beobachtet
101 : 011	11	11	$93^{\circ} 36'$
101 : 101	9	10	$95^{\circ} 27'$
101 : 011	12	12	$57^{\circ} 29'$

und für den Winkel zwischen den optischen Axen aus 22 Beobachtungen

$$((AB)) = 26^{\circ} 6', \text{ woraus } (AB) = 38^{\circ} 44'.$$

Eine Platte, aus einem etwas grösseren Krystalle geschnitten, gab, bis zu 110° erwärmt, folgende Werthe für den optischen Axenwinkel in der Luft:

$T = 22^{\circ}$	$(AB) = 38^{\circ} 39'$
50°	$38^{\circ} 20'$
70°	$38^{\circ} 0'$
80°	$38^{\circ} 5'$
90°	$38^{\circ} 2'$
110°	$37^{\circ} 56'$